

Klinikum Ebersberg bekommt ein nachhaltiges Schwesternwohnheim

Gebäude wird in ökologischer Holzmodulbauweise
gebaut

Spatenstich für ein neues Schwesternwohnheim gegenüber des
Kreisklinikums in Ebersberg. Das Besondere daran: Das Gebäude mit 21
Wohneinheiten entsteht in nachhaltiger Holzmodulbauweise und entspricht
dem KfW-40-Standard.

Realisiert werden insgesamt 32 Holzmodule, die ab Februar im Werk von
Geiger Holzsystembau in Wangen produziert und voraussichtlich bereits im
kommenden Mai vor Ort montiert werden. Für die Dauer der Montage des
dreigeschossigen Objekts kalkuliert die ausführende Firma Geiger
Holzsystembau zwei Monate. Nach Fertigstellung wird das
Holzmodulbaugebäude komplett möbliert übergeben.

Es zeichnet sich durch unbegrenzte Mobilität, eine lange Wertbeständigkeit
und hohe Energieeffizienz aus. Darüber hinaus ist der aus Naturmaterial
beschaffene Wohnraum gut verträglich, denn der hohe Holzanteil in den
Modulen (Massivholzwände und Holzweichfaserdämmungen) wirkt wie ein
CO₂-Speicher und leistet dadurch auch einen entsprechenden Beitrag zum
Klimaschutz.

Zeichen: 971 (ohne Headline)

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

Geiger Unternehmensgruppe

Julia Kopaunik | Marketing & Kommunikation

Telefon: +49 8322 18-171

E-Mail: julia.kopaunik@geigergruppe.de